

Produktname: Trk pan Kaninchen monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21192**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:87kD;Observed MW:120-140kD

Antigen-Informationen

Genname	NTRK1 NTRK1;MTC;TRK;TRKA;High affinity nerve growth factor receptor;Neurotrophic tyrosine
Alternative Namen	kinase receptor type 1;TRK1-transforming tyrosine kinase protein;Tropomyosin-related kinase A;Tyrosine kinase receptor;Tyrosine kinase receptor A;
Gen-ID	4914;4915;4916;
SwissProt ID	P04629;Q16288;Q16620;
Immunogen	-

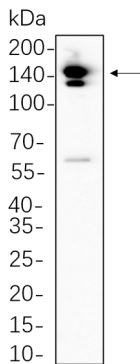
Hintergrund

Zelllokalisierung: Membran. Dieses Gen kodiert ein Mitglied der neurotrophen Tyrosinkinase-Rezeptorfamilie (NTRK). Diese Kinase ist ein membrangebundener Rezeptor, der nach Neurotrophinbindung sich selbst und Mitglieder des MAPK-Signalwegs phosphoryliert. Das Vorhandensein dieser Kinase führt zur Zelldifferenzierung und könnte eine Rolle bei der Spezifizierung sensorischer Neuronen-Subtypen spielen. Mutationen in diesem Gen wurden mit angeborener Schmerzunempfindlichkeit, Anhidrose, selbstverletzendem Verhalten, geistiger Behinderung und Krebs in Verbindung gebracht. Es wurden alternative transkriptionelle Spleißvarianten dieses Gens gefunden, aber bisher wurden nur drei charakterisiert. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008]

Forschungsbereich

-

Bilddaten



IMR-32-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem monoklonalen Trk-pan-Kaninchenantikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.